

Mit Sinn und Werten führen

Wege zu einer authentischen
Unternehmens- und Lebensführung
Seminarreihe mit Günter Funke, Berlin

2009



Sinn- und Wertorientierung – ein neuer Trend in der Wirtschaft und eine neue Methode im Management? Ein anderer Weg zum Erfolg? Eine hoffnungsvolle Orientierungsmöglichkeit in den neuen Herausforderungen der Globalisierung? Dieser Eindruck könnte entstehen und er wäre nicht einmal ganz falsch.

In diesem Seminar geht es um mehr. Grundsätzliches, Philosophische, Spirituelles und Ethisches werden zum Thema des Nachdenkens, des Erlebens, des Führens und Handelns.

Das zutiefst menschliche Phänomen, nämlich sein Wert- und Sinnstreben kann und wird in den Bereichen von Wirtschaft, Markt und Globalisierung nicht länger unberücksichtigt bleiben.

Obwohl in der Praxis das Notwendige noch nicht annähernd realisiert wird existiert weitgehend Konsens darüber, dass ethische Wertorientierungen in der Wirtschaft und im Unternehmen – ob groß oder klein- eine der wesentlichen Voraussetzungen sind, um nachhaltigen Erfolg und langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Im Zentrum aller Sinn- und Wertorientierung stehen immer die Führungskräfte, also lebendige Personen und keine leblosen Instrumentarien, auch keine Motivationstechniken oder so genannte Erfolgsmethoden.

Mit Sinn und Werten führen - anders wird es nicht mehr möglich sein - das erfordert Umdenken und Andersdenken.

- In einem ersten Schritt soll aufgezeigt werden, wie eine innere, existentielle und persönliche Haltung für Sinn und Wert, für Lebensqualität in der Arbeit und für nachhaltigen Erfolg entwickelt werden kann. Werte sollen unser Leben sinnvoll machen.
- Da in der heutigen postmodernen Zeit gültige Wertvorstellungen fehlen, und Staat und Kirche nicht in die

Breche springen können, wäre dies möglicherweise eine lohnende Aufgabe für Unternehmen, für Firmen und Führungskräfte, ihre Mitarbeiter nicht nur als Leistungserbringer zu sehen, sondern als lebendige Personen mit großen Bedürfnissen nach Sinn und Wertschätzung. „Wer Leistung will muss Sinn bieten“! Daran zu arbeiten wäre der zweite Schritt.

- In einem sinnorientierten Unternehmen wird es gelingen, eine den Selbstwert stärkende und dialogische Vertrauenskultur zu gestalten, in der sich Führungspersönlichkeiten entwickeln und in der aus MitarbeiterInnen MitgestalterInnen werden. Diese Vertrauenskultur aufzubauen könnte der dritte Schritt sein.

Wir werden diese großen, tiefsinnigen und anspruchsvollen Themen in einer ruhigen, besinnenden, offenen dialogischen Art und Weise erarbeiten, in Gesprächen und Übungen, in Gruppen und vorwiegend im Plenum. Vor dem Hintergrund der werteorientierten Philosophie und Psychologie Viktor E. Frankls bietet sich der richtige Rahmen an, um sich profoundly mit diesen Fragen auseinander zu setzen und die je persönlich richtigen Antworten zu finden. Dabei geht es auch darum, in der täglichen Zusammenarbeit die Möglichkeiten zu schaffen, persönliche Werte zu realisieren. Denn die Möglichkeit, sich im Sinne der Firmen- oder Unternehmensziele authentisch einzubringen ist die Basis von Selbstmotivation und Selbstverantwortung. In diesem Sinne sind gelebte und erlebte Werte der Garant von persönlichem und Unternehmenserfolg.

Da Sinn nicht auf den Zweck reduziert werden kann, werden wir auch auf eine Kultur des Genießens und der Achtsamkeit bedacht sein. Auf jeden Fall wird dieses Seminar ein „Sinnerlebnis“ für alle Beteiligten.

Termine:

Montag, 15. Juni, 9.15 Uhr-
Dienstag, 16. Juni, 17.00 Uhr

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr-
Freitag, 18. September, 16.00 Uhr

Montag, 16. November, 9.15 Uhr-
Dienstag, 17. November, 17.00 Uhr

Referent:

Günter Funke, Berlin, Existenzanalytiker, Theologe,
Psychotherapeut, persönlicher Schüler V. Franks,
gefragter Referent für personale Pädagogik und
authentische Unternehmungsführung

Kosten:

Kursbeitrag € 390,- pro Seminar
+ Vollpension, Getränke und Slow-Food-Abend

*Gönnen Sie sich eine Unterbrechung des Alltags
und nächtigen Sie in St. Arbogast!*

arbogast

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

A-6840 Götzis | Tel. 0043(0)5523/62501-28 | Fax 0043(0)5523/62501-32
arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at | www.arbogast.at